Samstag, 29. April 2017

Sinzheim. Seit 30 Jahren ist Michael Maier von den Gesängen aus Taizé fasziniert. Nach mehreren Anläufen in Achern im vergangenen Jahr ergreift der Stimm- und Körperpädagoge aus Bühl nun erneut die Initiative, einen Taizé-Chor in Mittelbaden zu gründen. Für diesen - wie er sagt - letzten Versuch hat er die Unterstützung durch den Gesangverein Halberstung gewonnen. Der Verein stehe hinter diesem Vorhaben und verfüge auch über die räumlichen Möglichkeiten, betont Karl Leo Knopf, der beim Gesangverein "Eintracht" Halberstung für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Unter dessen Dach soll der Taizé-Chor gegründet werden, erläutern Knopf und

Im Raum Bühl, Baden-Baden und Achern werden jetzt Sängerinnen und Sänger mit einem guten Gehör für

Maier die Zielsetzung.

Sänger für Taizé-Chor gesucht

Initiator Michael Maier und "Eintracht" Halberstung kooperieren

mehrstimmiges Singen für diese personell eher kleinstrukturierte Formation gesucht. Chorerfahrung ist von Vorteil, Notenkenntnisse sind nicht zwingend Voraussetzung. Zwölf Sängerinnen und Sänger, das wäre eine ideale Größe des Chores, so Maier, maximal soll die neue Formation 20 Mitglieder haben.

In Berührung mit Taizé-Liedern kam Maier bereits 1988/89, bei seinem ersten Aufenthalt in Taizé, und die Musik in dieser religiösen Gemeinschaft nördlich von Cluny in Frankreich zog ihn gleich in ihren Bann. "Das war irgendwie heimelig und verbindend", erinnert

er sich. Die Popularität und Anziehungskraft Taizés ist auch heute ungebrochen. Vor allem die ökumenischen Jugendtreffen locken stets Tausende

Schnupperstunden am 4. und 11. Mai in Sinzheim

von Besuchern vieler Nationalitäten und Konfessionen an.

Die Lieder aus Taizé haben geistlichen-meditativen Charakter auf der Grundlage des christlichen Glaubens und werden zumeist in mantrenartiger Form gesungen. Sie entfalten ihre volle Wirkung erst im vierstimmigen A-cappella-Vortrag, erläutert Maier, im Idealfall in einem Raum mit guter Akustik. Er vergleicht diese Musik mit einer Blume, die aufgeht und erst dann ihren vollen Duft entfaltet. "Es geht darum, die Musik in sich zu spüren", erläutert der Stimm- und Körperpädagoge, und dabei spielen die vielen Wiederholungen einen große Rolle. Singen sei mehr als "nur" Musik: "Man drückt seinen inneren Gefühlszustand musikalisch aus, das kann ganz unterschiedlich

sein." Maier, der in Riegel – wo er als Lehrer arbeitete – diese Chorarbeit praktizierte, möchte nun auch in Mittelbaden die Menschen sensibilisieren für diese Art von Musik, die auch auf den Körper, auf das vegetative Nervensystem, einen unheimliche Einfluss habe – "das wirkt einfach nach".

Für Interessenten an einen künftigen Taizé-Chor Mittelbaden gibt es zunächst zwei Schnuppertermine, und zwar am Donnerstag, 4. Mai, und Donnerstag, 11. Mai, jeweils um 18.30 Uhr im Erdgeschoss des Pfarrzentrums St. Martin in Sinzheim, Dr.-Josef-Fischer-Straße 1. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Klaus-Peter Maier

Service

Weitere Informationen bei Michael Maier, Telefon (0 72 23) 8 06 42 66, sowie im Internet: www.sinze.de

Deutlicher Zuwachs bei der Jugend

Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbands / Jürgen Segewitz ist neuer Vorsitzender

Forbach/Sinzheim (gk). Stabwechsel beim Kreisfeuerwehrverband Rastatt bei der Delegiertenversammlung in der Langenbrander Festhalle: Zum Nachfolger des bisherigen Verbandsvorsitzenden Mirko Lipinski (Feuerwehr Rastatt), der Mitte des Jahres die Stelle des Kreisbrandinspektors im Kreis Eichsfeld antritt, wurde Jürgen Segewitz, Kommandant der Feuerwehr Sinzheim, gewählt. Im Kreisfeuerwehrverband sind die 23 Gemeindefeuerwehren, Werkfeuerwehren und Jugendfeuerwehren im Landkreis Rastatt mit insgesamt rund 4500 Mitgliedern organisiert.

Um die Arbeit im Kreisfeuerwehrverband künftig auf mehr Schultern verteilen zu können, wurde vor den Neuwah-

Umdenken bei Grundausbildung angeregt

len eine Satzungsänderung vorgenommen: Künftig können auch mehr als zwei stellvertretende Vorsitzende gewählt werden. Als neue Stellvertreter wurden der amtierende Kreisjugendfeuerwehrwart Frank Rieger (Gaggenau) und Heiko Fehlau (Hügelsheim) gewählt, Heinz-Günter Beierlein (Loffenau) bleibt stellvertretender Vorsitzender. Gleichstellungsbeauftragte ist Christiane Kretz (Gaggenau).

Verabschiedet wurden der bisherige stellvertretender Vorsitzende Jens Jörger (Bühl), der auch als Geschäftsführer fungierte. Roland Hänel (Rastatt) übernimmt die Aufgaben des Geschäftsführers. Der Personalstand im Landkreis Rastatt beträgt 2289 Angehörige in den Einsatzabteilungen und ist leicht rückläufig. Zu einem deutlichen Zuwachs kam es bei den Jugendwehren, insgesamt werden 923 Kinder und Jugendliche betreut. "Die Tendenz ist steigend", so Mario Lipinski. Zusammen mit den Angehörigen von Werkfeuerwehren (467) und Altersmannschaften (918) hat der Kreisfeuerwehrverband insgesamt



BEI DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG des Kreisfeuerwehrverbands in der Langenbrander Festhalle wurden zahlreiche Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich in der Rettungsorganisation besondere Verdienste erworben haben.

4597 Mitglieder, ein Plus von 97 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr, so Lipinski. Er bemängelte, dass das Land Baden-Württemberg erst nach 25 Jahren aktiven Feuerwehrdienst die Wertschätzung mit einer Ehrung dokumentiert und forderte die Verleihung eines Ehrenzeichens der Stufe Bronze.

Auch wird derzeit einer Entschädigungsordnung für Funktionsträger innerhalb der Feuerwehr erarbeitet, sprach Mirko Lipinksi von einem "monetären Wertschätzungsmerkmal". Mit steigenden Renteneinstiegsalter soll auch die Altersgrenze von 65 Jahren fallen, fordert der Kreisfeuerwehrverband. Der scheidende Vorsitzende Mirko Lipinksi regte zudem ein Umdenken bei der Grundausbildung auf Standortebene unter der Woche an. Stattdessen könnte sich die Ausbildung auf wenige

Ausbildungsblöcke am Wochenende an einem zentralen Standort konzentrieren. Auch die Wartung der Atemschutzgeräte könnte beispielsweise zentral erfolgen

Wie Kassierer Albin Koch (Feuerwehr Rheinmünster) berichtete, wurde bei einem Haushaltsvolumen von 37 000 Euro eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1979 Euro erforderlich. Der Haushalt 2017 sieht Einnahmen und Ausgaben von 41 050 Euro vor.

Der Kreisfeuerwehrverband Rastatt zeichnete in der Versammlung Persönlichkeiten aus, die sich um das Feuerwehrwesen verdient gemacht haben. Erich Huck, langjähriger Kommandant der Feuerwehr Kuppenheim wurde mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold, der höchsten zu vergebenden Ehrung, ausgezeichnet. Zudem

wurde er zum Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes Rastatt ernannt.

Das Ehrenkreuz in Silber erhielten Mirko Lipinski und Hilmar Schmauch (beide Feuerwehr Rastatt). Landrat Jürgen Bäuerle bekam die Ehrenmedaille in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg. Er habe sich unter anderem für die Schaffung der Integrierten Leitstelle Mittelbaden im Landratsamt stark gemacht, so Verbandsvorsitzende Mirko Lipinksi.

Die goldene Ehrennadel ging an Hans-Georg Arnold und Ewald Bähr (beide Feuerwehr Gernsbach). Die Ehrennadel in Silber erhielten Thomas Arnheiter (Feuerwehr Rheinmünster) und Armin Wild (Feuerwehr Gernsbach). Mit der Ehrennadel in Bronze wurden Sven Boost und Thomas Hofmann (beide Feuerwehr Rheinmünster) ausgezeichnet.

Feuerwehr stellt Maibäume

Baden-Baden-Rebland (red). Die Feuerwehr-Abteilungen in Neuweier, Steinbach und Varnhalt stellen traditionell zur Begrüßung des Wonnemonats Maibäume an zentralen Plätzen im Rebland auf, in diesem Jahr am heutigen Samstag circa um 17 Uhr in Neuweier (Kirchplatz) sowie jeweils um 18 Uhr in Steinbach (Postplatz) und Varnhalt (Dorfbrunnen in der Ortsmittel).

Die Stadtkapelle wird das Ereignis in Steinbach musikalisch umrahmen. Für das leibliche Wohl sorgen wiederum die Steinbach-Trolle. Ein Teil des Erlöses

Tradition wird fortgesetzt

der Bewirtung wird, ergänzt durch Spenden, der Kinder- und Jugendfeuerwehr Steinbach zur Verfügung gestellt. Bei dieser Gelegenheit kann auch die vom Fachgebiet Park und Garten kürzlich neu installierte Rundbank am Postplatz offiziell eingeweiht werden, teilt die Ortsverwaltung Rebland mit.

In Varnhalt wird der Maibaum – nach altem Brauch per Hand und ohne technische Hilfsmittel – beim Dorfbrunnen in der Ortsmitte aufgestellt. Für die Bewirtung der Gäste zeichnen die Varnhalter "Wehrflämmle" verantwortlich.

In Neuweier lockt am 1. Mai ab 11 Uhr wieder ein Hock, erstmals beim Feuerwehrgerätehaus, veranstaltet von der Feuerwehr Neuweier.

Wanderung mit Bürgermeister

Sinzheim (red). Bürgermeister Erik Ernst bietet am Montag, 1. Mai, eine Wanderung über Müllhofen nach Halberstung an. Treffpunkt für alle Interessenten ist um 11 Uhr am Rathaus.

Am Dienstag, 2. Mai, beginnt um 19.30 Uhr im Bürgersaal in Leiberstung eine Wahlkampfveranstaltung mit Ernst.

Stammtisch der Christdemokraten

Baden-Baden-Varnhalt (red). CDU-Stammtisch ist am Donnerstag, 4. Mai, um 20.30 Uhr im Gasthaus "Röderswald" in Varnhalt. Die Stadt- und Ortschaftsräte bereiten dabei die Sitzung des Rebland-Ortschaftsrates am 8. Mai vor. Interessenten sind willkommen.

— Anzeige

Diebe dringen in Gartenhäuser ein

Sinzheim (red). Der Polizei bislang unbekannte Diebe haben in der Nacht zum Donnerstag zwei Gartenhäuser im Gewann Langmatt unweit des Sportplatzes aufgebrochen. Im Inneren fielen den Langfingern ein Stromaggregat und ein hochwertiger Laubbläser in die Hände.

Der Sach- und Diebstahlschaden dürfte nach ersten Schätzungen rund 500 Euro betragen, so die Polizei.

Land unterstützt Integrationsarbeit

Sinzheim/Baden-Baden (red). Das Land unterstützt die Integrationsarbeit in Sinzheim und Baden-Baden mit 85 000 Euro. Darauf weisen die Landtagsabgeordneten Bea Böhlen (Grüne) und Tobias Wald (CDU) hin. Sinzheim erhält 52 500 Euro für die Einstellung eines Integrations-/ Flüchtlingsbeauftragten. Die Stadt Baden-Baden bekommt für die Verlängerung der Stelle der Integrationsbeauftragten 17 500 Euro, die Beratung und Integration von Migranten wird mit 15 000 Euro gefördert.

Im Kreis Rastatt werden 12 500 Euro für die Verlängerung der Stelle der Integrationsbeauftragten bereitgestellt. "Ob Integration erfolgreich gelingt, entscheidet sich in unseren Kommunen", so die beiden Abgeordneten.

Sascha Pröhl in Winden unterwegs

Sinzheim (red). Bürgermeisterkandidat Sascha Pröhl ist am Dienstag, 2. Mai, von 16.30 bis 19 Uhr und von 19.45 bis 20.15 Uhr in Winden unterwegs. Er macht Hausbesuche.

Um 19 Uhr veranstaltet er in der Alten Schule in Winden eine Wahlkampfveranstaltung für interessierte Bürger.

Weitere Hausbesuche folgen am Dienstag um 20.30 Uhr in Vormberg.

